

**Anfrage**

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Indra Collini an Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Historischer Hintergrund der Niederösterreichischen Landeshymne

Die niederösterreichische Landeshymne "Oh Heimat, dich zu lieben" wurde am 12.12.1965 vom Niederösterreichischen Landtag beschlossen. Der Verfasser Franz Karl Ginzkey wird auch auf der offiziellen Homepage des Landes als historisch nicht unumstritten angesehen. So heißt es dort etwa "Sein durchaus problematisches Nahverhältnis zum Nationalsozialismus tut seinem Ruf als bedeutender österreichischer Dichter auch nach 1945 keinen Abbruch." ([Landeshymne - Land Niederösterreich \(noe.gv.at\)](https://www.noel.gv.at/landeshymne)).

Ein aus zahlreichen namhaften Autor:innen bestehendes Personenkomitee fordert aktuell eine Neuausschreibung der Landeshymne unter Beteiligung aller Niederösterreicher:innen. Seitens des Landes wurde, laut Medienberichten, eine wissenschaftliche Aufarbeitung angekündigt.

Die Gefertigte stellt daher an Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner folgende

**Anfrage**

1. Welche Schritte setzen Sie konkret zur Aufarbeitung des nationalsozialistischen Hintergrundes des Verfassers des Textes der Landeshymne in Niederösterreich, Franz Karl Ginzkey?
2. Wie erfolgt die Auswahl der Personen bzw. Institutionen, die diese Aufarbeitung durchführen sollen?
3. In welchem Zeitraum bzw. bis wann soll die wissenschaftliche Aufarbeitung erfolgen?
4. In welcher Form werden die Ergebnisse der Aufarbeitung der Öffentlichkeit präsentiert?
5. Wie werden die Schlussfolgerungen, die aus den Ergebnissen gezogen werden, den Niederösterreicher:innen kommuniziert?